

## **Es kommt ein Schiff geladen, Gotteslob 236**

**1. Es kommt ein Schiff, geladen bis an sein' höchsten Bord,  
trägt Gottes Sohn voll Gnaden, des Vaters ewigs Wort.**

**2. Das Schiff geht still im Triebe, es trägt ein teure Last;  
das Segel ist die Liebe, der Heilig Geist der Mast.**

**3. Der Anker haft' auf Erden, da ist das Schiff am Land.  
Das Wort will Fleisch uns werden, der Sohn ist uns gesandt.**

**4. Zu Bethlehem geboren im Stall ein Kindelein,  
gibt sich für uns verloren; gelobet muß es sein.**

**5. Und wer dies Kind mit Freuden umfassen, küssen will,  
muß vorher mit ihm leiden groß Pein und Marter viel,**

**6. danach mit ihm auch sterben und geistlich auferstehn,  
das ewig Leben erben, wie an ihm ist geschehn.**

T: Daniel Sudermann um 1626 nach Straßburg um 1450, M: Köln 1602